Canada 6 591 000 Bushels, gegen eine Zunahme von 1 887 000 Bushels in 1893, 1 991 000 Bushels in 1892, 2 141 000 Bushels in 1891. Die Abnahme während der sieben verflossenen Monate betrug 73 490 000 Bushels, in demselben Zeitraume des Vorjahres 65 512 000 Bushels und in den gleichen Zeiträumen der drei vorhergegangenen Jahre je circa 40 000 000 Bushels. Die Totalvorräthe in Europa und Nordamerika giebt Bradstreets wie folgt an: August 1895 118 857 000 Bushels, 1899 69 132 000 Bushels. Außer diesen ziemlich außergewöhnlichen Zusammenschrumpfungen der Weizenvorräthe waren auch die Weizenvorräthe in Europa sowie die Abladungen dorthin geringer als in den beiden Vorjahren, nämlich 65 240 000 Bushels in 1895, 67 464 000 Bushels in 1894, 77 944 000 Bushels in 1893. Die Totalabnahme sämmtlicher Weizenvorräthe in dem Monate Juli war ca. 12 000 000 Bushels in 1895, gegen 4 000 000 Bushels in 1894, etwas über 1 000 000 Bushels in 1893, ca. 750 000 Bushels in 1892, eine Zunahme von über 2 000 000 Bushels in 1891, eine Abnahme von nur 380 000 Bushels in 1890 und eine Zunahme von ca. 2 800 000 Bushels in 1889. Die vorstehend nachgewiesene Abnahme von 12 000 000 Bushels im letzten Monate verleiht den früheren Berichten betreffs der geringen Vorräthe von altem Weizen, des Rückgangs im Export und der Langsamkeit der Anfuhren neuer Ernte besonderen Nachdruck.

*— Während bislang nach Salvador nur die Einfuhr von „lebenden Thieren" verboten war, ist dahin in Zukunft auch der Versandt von „Apparaten" zur Herstellung von Münzen, falschem Gelde, Kriegswaffen und anderem verbotenem Kriegsgeräth, Carabinern (Rifles) jeder Art Revolvern (Kaliber 44) nebst zugehörigen Patronen, Windbüchsen zum Jagdgebrauch, unsittlichen Bildern und Salpeter (salpetersaurem Kali) unstatthaft.

**Melbourne,** 17. August. (Kabel-Telegramm der „Broken Hill Proprietary Company".) Wochenausbeute 556 t Blei und 156 464 Unzen Silber.

## Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

*— Nach Natal bez. Schowe im Zululand werden, wie bereits gemeldet, künftig auch Packete über 3 und zwar bis 5 kg zugelassen. Der Tarif für Postpackete dahin lautet nun: bis 1 kg 3,40 ℳ, über 1—3 kg 6,60 ℳ, über 3—5 kg 9,60 ℳ auf dem billigsten Wege via Hamburg oder via Bremen und England.

## Königliches Amtsgericht Leipzig.

### Handelsregister.

**Am 19. August eingetragen:**

Daß Herr Alfred Curt Hänisch aus der Firma B. Fröhlich & Co. in Leipzig als Mitinhaber ausgeschieden und Herr Ingenieur Henri Johan Schröder in Chemnitz als Mitinhaber in dieselbe eingetreten ist, dieser aber auf Vertretung der Firma verzichtet hat.

### Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Fleischers Heinrich Julius Hermann Boden in Leipzig eingetragene, in Leipzig an der Sebastian-Bachstraße unter Nr. 27 gelegene Hausgrundstück Nr. 2876 e des Flurbuchs, Nr. 78 E des Brandkatasters, Abtheilung C, und Folium 412 des Grundbuchs für Leipzig-Amtsantheil, geschätzt auf 67 000 ℳ, soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle, Zimmer 214, zwangsweise versteigert werden und ist der 31. August 1895, Vormittags 11 Uhr, Versteigerungstermin.

## Königreich Sachsen.

### Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

August Schneider in Riesa. Inh. die Herren Johann Max Kümmel und Georg Otto Schachtitz, Beide in Riesa. — Marie Bertling in Glauchau. Inh. Fräulein Marie Auguste Minna Bertling das.

Veränderung:

Herr Karl Oskar Lindemann in Naschau ist Mitinh. der Firma Wm. Merkel in Naschau geworden.

Erloschen die Firma:

D. Luce in Glauchau.

## Zahlungs-Einstellungen &c.

| Namen | Wohnort | Amtsgericht | Eröffnungs-Termin | Anmeldefrist | Erste Gläub.-Versammlung | Prüfungs-Termin |
|---|---|---|---|---|---|---|
| F. Chr. H. Brink, Kaufmann | Altona | Altona | 17.8 | 10.10 | 23.9 | 28.10 |
| Firma H. Doerichel's Nachf., Inh. Frau Marie Doerichel | Bischofsthal | Oberdrauße | 16.8 | 30.9 | 7.9 | 3.10 |
| Emil Preß, Kaufmann, in Firma Peter Stürmer Nachf. | Elberfeld | Elberfeld | 16.8 | 10.10 | 21.9 | 26.10 |
| Firma Jenner & Co., Inh. Emil und Wilhelm Jenner | Guben | Guben | 16.8 | 20.9 | 18.9 | 30.10 |
| Emil Holz, Kaufmann | Königsberg | Königsb. i. Pr. | 16.8 | 21.9 | 20.9 | 4.10 |
| Gustav Schramm, Kaufmann | Stettin | Stettin | 15.8 | 27.9 | 12.9 | 11.10 |
| Comm.-Ges. H. August Wünsche & Co., Inh. E. A. Wünsche (Nachf.) | Löbau | Löbau i. S. | 17.8 | 30.9 | 20.9 | 18.10 |
| C. H. Jacob jun., Fleischereibesitzer | Neu-Schadow | Markliss | 16.8 | 1.9 | 3.9 | 19.9 |
| Carl Benno Zimmermann, Waldmeister und Restaurateur | Pegau | Pegau | 17.8 | 14.9 | 28.9 | 28.9 |
| Consumverein Kaiser Wilhelm, e. G. m. unbeschr. Haftpfl. | Rossitten-hausen | Rossitten-hausen | 16.8 | 16.9 | 16.9 | 16.9 |
| Albert Strecker, Papierhändler | Schermüller | Schönhausen | 14.8 | 1.10 | 10.9 | 15.10 |
| Ludwig Oberlein, Glashändler | Zerzen | Zerzen | 17.8 | 12.9 | 20.9 | 28.9 |
| Carl Walzuski, Kaufmann | Wittenberg | Wittenberg | 16.8 | 23.9 | 3.10 | 3.10 |

(Beim Nachdruck gefl. die Quelle angeben.)

♂ **Naumburg a. S.,** 20. August. In dem Concurse über das Vermögen des Naumburger Bankvereins, Actien-Gesellschaft, wird von zuständiger Seite mitgetheilt, daß eine Reihe von Processen zu Gunsten der Gesellschaft entschieden ist, mehrere Grundstücke sind verkauft, einige Processe schweben noch. Bis Ende dieses Jahres dürfte die Schlußvertheilung erfolgen können, wobei etwa noch 3 Proc. zur Auszahlung kommen werden.

* **Rom,** 20. August. Nach einer aus Genua an die „Tribuna" gerichteten Drahtmeldung wurde festgestellt, daß die Gebrüder Bingen für 10 Millionen Lire und darunter Checks ausgegeben haben und zwar davon 600 000 auf eine Bank in Rom und 1 Million Lire auf eine Bank in Neapel. In zwei bis drei Tagen werden sich sämmtliche Gläubiger in Genua versammeln, um von dem Stande des Fallissements Kenntniß zu nehmen.

## Verdingungen im August.

24. Neustadt i. S., Stadtrath, Holzanlage;
27. Bitterfeld, Magistrat, Glaserarbeiten und Material.

### Verdingungen im Auslande.

Italien.

27. August, 3 Uhr. Pyrotechnisches Laboratorium in Bologna: Lieferung von 2800 qm weißer Percalleinwand. Voranschlag 3500 Frcs. Caution 350 Frcs. Lieferzeit 40 Tage.

27. August. Ebendaselbst: Lieferung von 140 000 kg Walzen-Blei. Voranschlag 44 800 Frcs. Caution 4480 Frcs. Lieferzeit 90 Tage.

29. August, 3 Uhr. Direction der Bauwerkstätten in Neapel: Lieferung von Eisen. Voranschlag 17 416 Frcs. Caution 1742 Frcs. Lieferzeit 50 Tage.

30. August, 3 Uhr. Ebendaselbst. Lieferung von 19 580 kg weichen Stahlblechs in zwei Loosen. Totalvoranschlag 10 870 Frcs. Caution 1087 Frcs. Lieferzeit 50 Tage.

Rumänien.

12. September. Polizei-Präfectur Bukarest. 2220 m verschiedenes Tuch. 240 m Goldborte, 150 m rother Atlas, 2940 m Drill, 5400 Metallknöpfe, 1628 m Matratzenleinwand, 500 Tschakos, 1240 Käppis, 1240 Helme, 200 Revolver mit Taschen (britisch).

## Einnahme-Ausweise.

*— Crefelder Eisenbahn. Juli 34 946 ℳ (+ 3877 ℳ), seit 1. April 138 983 ℳ (+ 17 309 ℳ).

## Literatur.

☐ In dem überaus rührigen und fleißigen Verlage von Opitz und Böhme, Leipzig-Reudnitz, ist soeben ein vorzüglich ausgeführter Lageplan des Kaiser-Wilhelm- oder Nord-Ostseecanals erschienen. Bei der großen wirthschaftlichen Bedeutung, die dem Canal innewohnt, kann man die genauesten Darstellungen desselben nur mit Freude und Dank begrüßen, insbesondere wenn, wie dies hier der Fall, dem Plane erläuternder Text beigefügt ist. Die Karte ist scharf und übersichtlich, zwei Hauptvortheile, die auch der beigefügten Reisekarte mit Ortsverzeichniß eigen sind. Wer, sei es zu Zwecken der Reise, sei es zu Zwecken des Transportes von Gütern durch den Canal, einen zuverlässigen, bis in alle Details mit größter Genauigkeit ausgeführten Lageplan benöthigt, dem kann der Opitz'sche Plan vom Nord-Ostseecanal (Preis nur 2 ℳ) aufs Wärmste empfohlen werden.

## Leipziger Börse am 21. August.

Auch heute hielt sich der Verkehr in den gewohnten engen Grenzen, da zur Entfaltung einer gesteigerten speculativen Thätigkeit von den tonangebenden Märkten eine Anregung nicht gegeben wurde und die aus Privatkreisen eingelaufenen Aufträge nicht umfangreich genug waren, das Geschäft in kräftiger Weise zu alimentiren. Im Allgemeinen hat das Coursniveau heute nur geringfügige Coursveränderungen erfahren, nur vereinzelt fielen die Unterschiede gegen die gestrigen Schlußnotirungen ins Gewicht, und zwar waren solche fast immer nur positiver Art. Bevorzugt war wiederum jene Gruppe von Effecten, welche schon während der letzten Tage größere Attractionskraft ausgeübt haben und für deren Bevorzugung besonders günstige Momente ins Feld geführt werden. Die Haltung des Marktes sprach sich von Beginn bis zum Schluß des Marktes als fest aus.

Auf dem Gebiete der Staats- und dergleichen Werthe erzielten 3½ proc. Reichsanleihe sowie Consols beträchtlichere Umsätze. Ferner sind 3½ proc. Sachsen, Sächsische Rente, Oesterreichische und Ungarische Goldrente, Leipziger Anleihe, Gothaer Pfandbriefe III und IV, sowie Anleihen der Communalbank, 3procentige Italienische und Buschtiehrader Prioritäten in Verkehr getreten. Die Eisenbahnactien blieben gleichwie während der Vortage wieder sehr vernachlässigt. Ausgenommen waren Henrikahn, welche einen namhaften Coursaufschwung erzielten. Es sind Gerüchte im Umlauf von Verhandlungen mit den reichsländischen Bahnen. Von den Bankactien standen fortgesetzt Leipziger Credit im Mittelpunct des Interesses, dieselben sind zu höherer Notiz wieder lebhaft umgegangen. Beliebt und höher waren ferner Sächsische Bank, fest blieben Leipziger Bank und Credit- und Sparbank. Industrieactien hatten zum Theil einen ziemlich guten Markt, und zwar erzielten insbesondere Stöhr ganz beträchtliche Umsätze. Solbrig erhöhten sich erheblich im Course, Leipziger Baumwollspinnerei und Mansfelder Kuxe lebhaft, Meeraner und Mittweidaer in Handel, desgleichen Deutsche Werkzeug. In reger Frage blieben Geraer Jute, Spitzenfabrik, Kette und Zeitzer Paraffin, letztere begegneten von guter Seite reger Nachfrage. Wechsel ruhig, London kurz 1 ₰ niedriger. Oesterreichische Noten unverändert, Rubelnoten 25 ₰ besser.

## Patente.

### Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben um die Ertheilung eines Patentes für den daneben angegebenen Gegenstand nachgesucht. Die Anmeldung hat die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

Nr. 5683. „Kulirvorrichtung für flache Wirkstühle". — Chemnitzer Wirkwaaren-Maschinenfabrik (vormals Schubert & Salzer), Chemnitz. 20. Mai 1895. Cl. 25.

Nr. 17 034. „Selbstler mit von der Trommelwelle bethätigtem Tourenzähler". — Amandus Beyer, Leipzig-Plagwitz. 14. December 1894. Cl. 76.

Nr. 3884. „Verfahren und Einrichtung zur Bildung von Vorgarnfäden aus einem vollen Vliese (Florteiler)". — Fedor List, Chemnitz. 1. Februar 1895. Cl. 76.

## Börsen- und Handelsberichte.

** **Zwickauer Börsenbericht vom 20. August.** Der günstige Juli-Versandtausweis, welcher alle Erwartungen übertrifft, sowie der fortgesetzt äußerst günstige August-Versandt erhält unsere Börsentendenz fortgesetzt fest, wenn es auch hier und da zu Realisationen kommt und die Course im Allgemeinen an heutiger Börse einen weiteren Aufschwung vermissen ließen. Es verkehrten heute in grossen Beträgen: Erzgebirger, Bockwa-Hohndorfer Stamm, Oberhohndorf-Forster, in kleineren: Plötzitzer Brauerei, Zwickauer Bank und Maschinenfabrik, Schlemaer Papierfabrik, Bockwa-Hohndorfer, Oelsnitzer Vereinsglück Prioritäts-Actien, Concordia, Lugauer, Oelsnitzer Vereinsglück Stamm, Lugau-Niederwürschnitzer sowie von Anleihen 4procent. Bürgergewerkschaft und Spree, Lugau-Niederwürschnitzer. Matter lagen Chemische Fabrik Devrient; die Betriebsergebnisse sollen ungünstiger als im Vorjahr sein.

**Berlin,** 20. August. (Anlehensloose.) Ansbacher 7-fl.-Loose 45,10 G., Augsburger 7-fl.-Loose 26,60 G., Barletta 100-Frcs.-Loose von 1870 32,60 bz., Finnländische 10-Thlr.-Loose 59,75 bz., Freiburger 15-Frcs.-Loose 29,25 G., Mailänder 45-Francs-Loose —,—, Mailänder 10-Francs-Loose 13,60 bz., Neufchateler 10-Francs-Loose 18,75 bz., Pappenheimer 7-fl.-Loose 26,75 G., Schwedische 10-Thlr.-Loose —,—, Türkische 400-Frcs.-Loose 150,60 bz., Venetianer 24,10 bz.

**Frankfurt a. M.,** 20. August. Deutsche Verlagsanstalt 169,20 G., Badische Anilin- und Sodafabrik 468,50 bz. G., Badische Zucker Waghäusel 62,00 Br., Farbwerke Höchst 426,00 bz. G.

**Frankfurt a. M.,** 20. August. Effecten-Societät. (Nachbörse.) Disconto 223,70, Staatsbahn 340⅝, Gelsenkirchen 178,25, Türkenloose 48,70.

**Hamburg,** 20. August. (Schluss.) Ziemlich fest. Preuss. 4proc. Consols 106,40, Oesterr. Silberrente 85,50, österr. Goldrente 104,00, 4proc. ungar. Goldrente 103,90, 1860er Loose 133,25, Italiener 89,75, 5proc. Mexikaner 98,25, österr. Creditactien 335,00, Franzosen 846,00, Lombarden 101,00, 1880er Russen 100,80, Deutsche Bank 197,50, Disconto-Commandit 223,70, Berliner Handelsgesellschaft 163,75, Dresdner Bank 168,25, Darmstädter —,—, Nationalbank für Deutschland 145,25, Hamburger Commerzbank 129,10, Nordd. Bank —,—, Lübeck-Büchener E. 154,25, Marienburg-Mlawka 86,75, Dänische Mittelmeerbahn 94,60, do. Meridionalb. 128,75, Schweiz. Nordost 142,75, do. Central —,—, Ostpreuss. Südbahn 93,50, Laurahütte 143,50, Harpener 165,25, Hibernia —,—, Gelsenkirchen 178,25, Bochumer 168,50, Nordd. Jute-Spinnerei 100,25, A.-G. Guano-Werke 129,50, Privatdiscont 1⅝ Proc., Hamburger Packetf.-Actien 106,00, Norddeutscher Lloyd 108,00, Dynamit-Trust-Actien 142,25, Buenos-Ayres 32,50, 5proc. Hamburger Staatsanleihe 89,25, 3½proc. Hamburger Staatsrente 103,80, Vereinsbank 148,90, Mainzer 120,25, 5proc. Chinesische Goldanleihe 102,00, Schuckert —,—, Brasilianische Bank für Deutschland 160,00, 3½ proc. Pfandbriefe der Ausländischen Vereinsbank 97,25. — Wechselnotirungen: London lang 20,42½ Br., 20,37 G., London kurz 20,46 Br., 20,41 G., London Sicht 20,47 Br., 20,44 G., Amsterdam lang 168,50 Br., 167,75 G., Wien Sicht 168,25 Br., 168,25 G., Paris Sicht 81,05 Br., 80,95 G., Petersburg lang 217,25 Br., 215,75 G., New-York kurz 4,18 Br., 4,14 G., do. 60 Tage Sicht 4,15 Br., 4,11 G.

**Bremen,** 20. August. Actien-Gesellschaft „Weser" 100 B., Aluminium- u. Magnesium-Fabrik Stamm-Actien 155 G., do. Prioritäts-Actien 155 G., Bremer Baumwoll-Spinnerei Grohn 80⅝ G., Bremer Brauerei-Act. 154 G., Bremer Cigarrenfabriken 125 G., Bremer Jute-Spinnerei 154½ B., Bremer Strassenbahn 128 G., Bremer Portland-Cementfabrik —,—, Bremer Schleppschifffahrts-Gesellschaft 90⅝ B., Bremer Vulkan 188 B., Bremer Woll-Kämmerei 262 G., Bremer Wollwäscherei 127½ bz., Bremer Zuckerraffinerie —,—, Bremerhavener Strassenbahn 118 G., Bugsir-Gesellschaft „Union" 95 G., Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Neptun" 154 G., Delmenhorster Linoleum-Fabrik 232 G., Deutsche Dampfschifffahrts-Gesellsch. „Hansa" 119⅝ bz., Gebr. Nielsen, Vorzugs-Actien 98 B., Hamburg-amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft 106 B., Hanseatische Jute-Spinnerei und Weberei, Actien-Gesellschaft 88 B., Hemel. Actien-Brauerei 128 G., Hoffmann's Stärkefabriken 130 bz., Jutespinnerei und Weberei Bremen 152 bz., Norddeutscher Lloyd per Cassa 107⅝ G., per ultimo August —,—, Nordd. Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei 189⅝ bz., Petroleum-Raffinerie vorm. A. Korff 172 B., per Stück vom 5 £: Rosario Nitrate-Actien 80⅝ G., per Stück von 10 £: Rio Tinto-Actien —,—, St. Pauli-Bessemer-Actien 185 B., do. do. do. Preferred —,—.

**Wien,** 19. August. Buschtiehrader A 1530 G., 1540 Br., Nordböhm. Kohlenwerks-Actien 404 G., 408 Br.

**Wien,** 20. August. Privatverkehr. (Schluss.) Credit 398,25, Lombarden 110,75, Elbethalbahn 291,00, Marknoten 58,29, ult. 58,32. Behauptet.

**London,** 20. August, Abends 6 Uhr 15 Min. Preuss. Consols 104, englische 2¾ proc. Consols 107¹/₁₆, convertirte Türken 25⅝, 4procent. cons. Russen von 1889 (II. Serie) 102⅞, Italiener 88⅞, 4proc. ungar. Goldrente 103, 4proc. unific. Egypter 106⅞, Ottomanbank 19⅞, 6proc. consol. Mexikaner 92⅞. — In die Bank flossen 39 000 £.

**Amsterdam,** 20. August. (Schluss-Course.) Oesterreich. Papierrente Mai-November verz. 85⅝, do. Februar-August verz. 85½, Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 84⅝, do. April-October verz. —,—, Oesterr. Goldrente —,—, 4procent. ungar. Goldrente 102⅞, 1889er Russen (II. Emission) 99, 4proc. Russen von 1894 66⅝, conv. Türken —,—, 5⅝proc. holländische Anleihe 101⅝, 5proc. garant. Transv.-E. —,—, 5proc. Transvaal —,—, Warschau-Wiener —,—, Marknoten 59,31, russische Zollcoupons 192⅝, Wechsel auf London 12,18.

**New-York,** 20. August, Abends 6 Uhr. (Schluss-Course.) Anfänglich nachgebend, Schluss recht fest zu den höchsten Tagescoursen. Geld für Regierungsbonds 1 Proc., do. für andere Sicherheiten 1½ Proc., Wechsel auf London (60 Tage) 4,89⅝, Cable Transfers 4,90⅝, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,16⅞, do. auf Berlin (60 Tage) 95⅝, Atchison Topeka & Santa-Fe-Actien 17⅞, Canadian-Pacific-Actien 57⅞, Central-Pacific-Actien 18, Chicago-, Milwaukee & St. Paul-Actien 71⅞, Denver & Rio Grande Preferred 47⅞, Illinois Central-Actien 99⅝, Lake Shore Shares 150, Louisville & Nashville-Actien 61, New-York Lake Erie Shares 8½, New-Yorker Centralbahn 101⅞, Northern Pacific Preferred 18, Norfolk and Western Preferred 13⅝, Philadelphia and Reading 5proc. I. Inc. Bds. 34⅝, Union-Pacific-Actien 13⅝, Silver, Commercial Bars 66⅝. Tendenz für Geld: Leicht.

**Madrid,** 20. August. Wechsel auf Paris 18,50. Goldagio 12,85.

**Lissabon,** 20. August. Goldagio 24. Wechsel auf London 45⅝.

**New-York,** 20. August. Wechsel auf London 4,89⅝.

**Ostasiatische Wechselcourse auf London am 20. August.**

| | |
|---|---|
| Bombay, Tel. Transfers 1 s 1⅝ d. | Yokohama 4 M. S.-Cred. —,—. |
| Calcutta, Tel. Transfers 1 s 1⅝ d. | Singapore 3 M. S.-Cred. 2 s 2⅝ d. |
| Hongkong 4 M. S.-Credits 2 s 2⅝ d. | Manila, 4 M. Bank —,—. |
| Shanghai 4 M. S.-Credits —,—. | Batavia, 4 M. Bank —,—. |

**Frankfurt a. M.,** 20. August. Gold- und Silbercours. Gold al marco per Kilogramm 2790 Br., 2780 G., ganz feines Scheidegold 2804 Br., Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogramm 91,70 Br., 90,70 G.

**New-York,** 20. August. Silber-Bullion 66⅝.

**London,** 20. August, 3 Uhr 15 Min. Südafrikanische Minencourse. Aurora Goldfields —,—, Chimes 3,06, City & Suburban 26,87, Crown Reef 12,25, East Rand 6,68, Goch 8,56, Geldenhuis Estates 6,68, Geldenhuis Deep 10,12, Goldfields 13,75, Knights —,—, Langlaagte 6,37, Langlaagte Block B —,—, Langlaagte Royal 4,18, Luipaard Vlei —,—, Main Reef —,—, May consolidated 4,06, Modderfontein 14,75, Metropolitan 2,93, Nigel 7,12, Randmines 34,87, Randfontein 4,06, Robinson 10,25, Roodepoort United 7,37, Simmer & Jack —,—, Sheba 3,81, Van Ryn 8,25, Van Ryn West —,—, Wemmer —,—, Anglo French —,—, Chartered 7,25, Potchefstroom —,—, Transv. Gold and Land —,—, Rand Central Electric —,—, South Africa Gold Tr. —,—, Band of exploration 2,43, Malmani 12 s 6 d.

**London,** 20. August, 1 Uhr 20 Min. Diamant-Actien. (Telegramm des Herrn Ludwig J. Lippert, Hamburg.) Debeers 26,50 £, Griquas 5⅝ £, Consolidated 30 s, Geldenhuis 6,50 £, Robinsons —,—, Henry Nourse 5,37 £, Langlaagte 6,43 £, Coal Trust 55 s 7½ d, Alaska Treadwell 6⅝ £.

### Wollberichte.

* **Leipzig,** 21. August. Laut amtlicher Preisangabe für Kammzug auf Zeit: La Plata Contract B: August 3,35, September 3,37½, October 3,30, November 3,32½, December 3,35, Januar 3,37½, Februar-April 3,40, Mai-Juli 3,42½. Tagesumsatz: 130 000 kg. Tendenz: Behauptet.

* **Antwerpen,** 20. August. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Vorbörse 10 Uhr 15 Min. La Plata-Zug. Type B. September 4,05 Käufer, December 4,10 bez.

**W. Warschau,** 18. August. (Original-Wollbericht.) Im ständigen Wollbedarf herrscht nur wenig Leben, da Fabrikanten ihren Bedarf für eine Zeit hinaus gedeckt haben. Im Allgemeinen kann die Tendenz als durchaus fest bezeichnet werden, weil bei den wenigen Abschlüssen, die während der letzten vierzehn Tage stattfanden, sich Preise eher zu Gunsten der Verkäufer stellten. Man verkaufte im Ganzen mehrere Hundert Centner Sämmer Wollen à 76—84 Thaler und Einiges von Mittelwollen à 68—72 Thaler polnisch pro Centner. In der Provinz entwickelte sich das Geschäft lebhafter. Von Händlern aus Bialystok und Ciechanow wurden grössere Partien besserer Wollen zu Speculationszwecken zu vollen Wollmarktspreisen gekauft. Eine ansehnliche Partie lithauischer weisser Gerberwolle brachte 8⅝ Rbl. pro Pud. Die hier herankommenden Zufuhren sind klein und bestehen meist aus früher gekauften Wollen.

### Baumwolle.

**Havre,** 20. August, 12 Uhr Mittags. Baumwolle stetig, per September 45, per März 46⅝.

**WTB. Liverpool,** 20. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middling amerikanische Lieferungen: August-September 3⅝ Verkäuferpreis, September-October 3⁵⁹/₆₄ do., October-November 3⁵⁹/₆₄ Käuferpreis, November-December 3⁶¹/₆₄ Werth, December-Januar 3⁶¹/₆₄ Käuferpreis, Januar-Februar 3⁶³/₆₄ do., Februar-März 4 do., März-April 4¹/₆₄ d do.

**New-York,** 19. August. (Von Henry Hentz & Co.) Baumwolle. Houston depeschirt, dass die Production in Texas „fair" bis „good" ist im Süden und Südwesten. Der Markt hielt sich, da wenig Outside-Verkäufe vorlagen. Hauptsächlich Platz-Geschäft.

* **New-York,** 19. August. Baumwolle. Der Markt für loco schloss in New-York, Savannah und Memphis ruhig, in Charleston, Wilmington und Augusta fest und sonst stetig. Der Markt auf Lieferung in New-York besserte sich auf Liverpooler Nachrichten nach der Eröffnung und schloss ruhig zu unveränderten bis 1 Point niedrigeren Preisen. Der Markt auf Lieferung in New-Orleans schloss stetig zu einer Erniedrigung von 2 bis 5 Points.

* **New-York,** 20. August. Baumwolle. Zufuhren 400 B. Loco 7⁷/₁₆, per November 7,41, per December 7,46. New-Orleans 7⅛. — Wechsel auf London 4,89⅝.

### Flachs. Hanf. Jute.

**London,** 19. August. Jute ruhig und willig, Ia-Marken August-Dampfer London 11 £ 10 s B., August-September 11 £. Hanf: Osteee ruhig, sowohl für vorräthige als Lieferungswaare, bessere Gattungen und Strick fester, GFSPRH 29 £ 15 s, Königsberg 26 £ 10 s, Petersburg 20 £ 15 s cif nach der Ostküste; italienischer ruhig und geschäftslos; Manila behauptet, 250 B. hübsch current August-September 19 £ 5 s, September-October 19 £ 15 s bez. Die heutige Manilaer Depesche stellt den Preis auf 9,4 $; Fracht 2 £ 5 s, Cours 2 s 3⅝ d, K.- und F.-Preis 20 £ 17 s 6 d.

**London,** 20. August, 1 Uhr Nachm. Hanf und Jute stetig.

### Garne. Tücher. Stoffe.

**Manchester,** 20. August. Garn- und Tüchermarkt. Garne ruhig, aber behauptet, Shirtings stetig.

**Manchester,** 20. August. 12r Water Taylor 5, 30r Water Taylor 6⅞, 20r Water Leigh 5⅝, 30r Water Clayton 6⅝, 32r Mock Brooke 6⅞, 40r Mayoll 6⅝, 40r Medio Wilkinson 7⅝, 32r Warpcops Lees 6, 36r Warpcops Rowland 6½, 40r Warpcops Wellington 7, 40r Double Weston 8, 60r Double courante Qualität 10⅝, 32" 116 yards 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 144. Fest.

**Dundee,** 20. August. Webstoffe. Flachs stetig mit etwas mehr Geschäft in Petersburger. Heeds und Codilla stetig mit mässiger Nachfrage. Jute unverändert, doch wollen Käufer die verlangten Preise nicht zahlen. Jute-Garne-Markt aufgeregt. Die Arbeiter sind ausständig, um eine Lohnerhöhung zu erzielen. 8 Pfd. Warps 2 s 4½ d. Jute-Erzeugnisse. Markt erregt, es fand nur ein beschränkter Umsatz zu letzten Preisen statt. 10⅝ Unzen 40" Hessians 1⁷/₁₆ d. Breiten und Stoffe allgemein gefragt; Bedarf besteht für Gewebe zu schneller Lieferung, und für diese sind eine Kleinigkeit höhere Preise gezahlt worden.

### Seide. Seidenwaaren.

**Mailand,** 19. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 172 B. europäische, 135 B. asiatische Seiden im Gesammtgewicht von 25 705 kg. Tendenz zum Steigen anhaltend.

**Lyon,** 19. August. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 57 B. Organzin, 69 B. Tramen, 142 B. Gregen und hat 198 B. gewogen im Gesammtgewicht von 50 080 kg. Lage gut.

**Nordhausen,** 20. August. Butter. Landbutter 1,80 ℳ, Speisebutter 2,00—2,20 ℳ, feinste Gutsbutter 2,50 ℳ für 1 kg. — Eier das Schock 3,00 — 3,20 ℳ; 1,00 — 1,05 ℳ für 1 kg. — Käse das Schock 4,00 bis 4,50 ℳ.

* **Rotterdam,** 20. August. Margarine ruhig, prima amerikanische Marken 46 fl. notirt.

**Antwerpen,** 20. August. Schmalz per August 80⅝. Margarine ruhig.

**Hamburg,** 20. August. Kartoffelfabrikate. Tendenz: Still. Notirungen per 100 kg. Kartoffelstärke, Prima Waare prompt 16⅝—16⅝ ℳ, Lieferung per September-October 16⅝—16⅝ ℳ. — Kartoffelmehl. Prima Waare prompt 15⅝—16 ℳ, Lieferung per September-October 15⅝—16⅝ ℳ, Superior-Stärke 17—17½ ℳ, Superior-Mehl 17—17½ ℳ. — Dextrin, weiss und gelb prompt 22⅝—23⅝ ℳ. — Capillär-Syrup 44 Bé prompt 20 bis 21 ℳ. — Traubenzucker prima weiss geraspelt 20—21 ℳ. — Kaffee. August, März und September 1896 zeigten gestern Abend keine Veränderungen, die anderen Monate schwächten bei geringen Umsätzen ¼ ℳ ab. Schluss 6 Uhr: August 73⅝, September 73, December 73⅝, März 73, Mai 72⅝, September 1896 70⅝ ℳ. In Folge grosser Brasilzufuhren eröffnete der Markt heute Morgen in matter Haltung mit einem Abschlag von ¾ ℳ, September 1896 bis ½ ℳ. Bei regerem Verkehr büssten einzelne Sichten im Laufe des Vormittages einen weiteren ¼ ℳ ein, gegen Schluss besserte sich die Stimmung etwas auf. Um 12½ Uhr notirte: August 73⅝, September 74½, December 73⅝, März 73⅝, Mai 73⅝, September 1896 69⅝ ℳ. An der Börse gewannen August und der entfernte September je ¼ ℳ, die übrigen Monate behaupteten sich. Bei unveränderter Haltung und festen Preisen entwickelte sich heute am Loco markt ein unverändertes Geschäft und betragen die heutigen Umsätze ca. 2500 Sack Diverse. Zufuhr in Rio für 2 Tage 25 000 Sack, Tendenz schwach. Zufuhr in Santos für 2 Tage 37 000 Sack, Tendenz fest. — Notirungen: Santos prima 86—89, superior 82—85, good 79—82, regulair 75—78, ordinary 67—75, Rio reel ordinair 77—84, Bahia 62—92, Guatemala, prima 96—108, do. courante 92—94, La Guayra Trill. 80—88, do. gewaschene 87—100, Domingo vert. 82—88, Triage 45—62 ℳ. — Schmalz. Steam 32⅝ ℳ, Fairbank 35 ℳ, Armour Special 35 ℳ, Chamberlain, Bos & Co. 34 ℳ in Tierces per Netto-Centner excl. Zoll. Hamburger raff. in neuen Drittel-Tonnen. Endbruch, Stern, Krone und Schaub 40—43 ℳ, Schlachterschmalz 35 ℳ per Netto-Centner incl. Zoll. Tendenz: Fest, aber geschäftslos. — Squire-Schmalz in Tierces 34⅝ ℳ, in Firkins 34⅝ ℳ, in Eimern 36⅝ ℳ, unverzollt. — Chile-Salpeter. Loco 7,32½ ℳ.

**Hamburg,** 20. August. Kaffee-Terminmarkt. August 73½, September 74⅝, December 73⅝, März 73⅝, Mai 72⅝, September 1896 70. Tendenz: Behauptet. Heutige Buchung 9500 Sack.

* **Hamburg,** 21. August, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Pelmann, Ziegler & Co. September 74,75, December 73,50, März 72,75. Schleppend. Zufuhren in Rio 9000 Sack, in Santos 27 000 Sack. New-York schloss 10 Puncte niedriger.

**Amsterdam,** 20. August. Java-Kaffee good ordinary 55⅝.

**Rotterdam,** 20. August. Kaffee-Terminnotirungen: Java per September 55⅝ c., per December 54⅝ c., per März 54 c. — Santos per September 45⅝ c., per December 44⅝ c., per März 44 c.

**New-York,** 19. August. (Von Henry Hentz & Co.) Kaffee. Tagsüber matter, der Continent verkaufte.

**New-York,** 20. August. Kaffee fair Rio Nr. 7 16⅝, per September 15,15, per November 15,10. — Zucker 2⅝. — Kupfer 12,25. — Schmalz, Western steam 6,50, do. Rohe & Brothers 6,80.

W. Brasil-Kaffee-Erntebewegung. (Original-Bericht.) In tausend Ballen. 1. Juli bis 19. August.

| | Rio 1893/94 | Rio 1894/95 | Rio 1895/96 | Santos 1893/94 | Santos 1894/95 | Santos 1895/96 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Anfuhr an den Häfen | 449 | 461 | 523 | 391 | 489 | 424 |
| Ausfuhr nach Europa | 97 | 99 | 65 | 161 | 140 | 256 |
| Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten | 164 | 266 | 265 | 67 | 134 | 166 |
| Vorrath | 268 | 232 | 175 | 218 | 261 | 165 |

Schwimmend von Brasilien nach Europa am 19. August:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1895 | Rio 55 | Santos 139 | Total 196 |
| 1894 | „ 42 | „ 136 | „ 178 |
| 1893 | „ 79 | „ 120 | „ 199 |

* **Magdeburg,** 20. August, Abends 6 Uhr. Liquidationspreise. Rohzucker frei an Bord Hamburg. August 9,57½ ℳ, September 9,55 ℳ, October-December 9,95 ℳ, Januar-März 10,22½ ℳ, April-Mai 10,40 ℳ.

* **Magdeburg,** 21. August. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 22,12½—23,25. Tendenz: Ruhig. 88proc. Kornzucker notizlos, 92proc. Kornzucker notizlos. Tendenz: Schwach.

**WTB. Hamburg,** 20. August, Nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 9,55, per October 9,93, per December 10,00, per März 10,30. Ruhig.

**WTB. Hamburg,** 20. August, Abends 6 Uhr. Zuckermarkt. (Telegramm der Hamburger Firma Joewich & Co.) Rüben-Zucker I. Product Basis 88procent, frei an Bord Hamburg per August 9,57½, per October 9,95. Behauptet.

* **Prag,** 20. August. Zuckerbörse. Während sich Vormittags die Preise ungefähr auf dem Niveau des Vortages behaupten konnten, drückte später der Mangel an Kauflust, und da Nachmittags auch die Auslandsberichte schwächere Notirungen meldeten, musste ein neuerlicher Rückgang der Preise erfolgen. Witterung: Schön. — Amtliche Notirungen der Prager Börse vom 20. August: Raffinade I. prompt 27,50 fl. Geld, 27,75 fl. Waare, Erstproduct Aussig Station prompt 12,85 fl. Geld, 12,40 fl. Waare, do. Landungsplatz 12,32½ fl. Geld, 12,37½ fl. Waare, do. October-December 12,70 fl. Geld, 12,80 fl. Waare.

**WTB. Paris,** 20. August. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 27,25. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg per August 28,25, September 28,37½, October-Januar 29,25, Januar-April 29,50.

**London,** 20. August, 12 Uhr 51 Min. Zucker ruhig. — 1 Uhr. Rübenzucker fest, per August 9 s 6⅝ d, per October-December 9 s 10⅝ d. — 2 Uhr 57 Min. Zucker ruhig, raffinirte Krystalle ¼ s niedriger, raffinirter in Würfeln ziemlicher Begehr. — 5 Uhr. Zucker granulirter Ia deutsche Marken bordfrei Hamburg, September 11 s 7½ d, Rüben-August 9 s 6⅝ d, October-December 9 s 11⅝ d. — 1 Uhr. Kaffee. Plantage Ceylon, ostindischer und mittelamerikanischer ruhig, Brasil und Lieferungswaare matt, Rio per August 66 s, per December 66 s. Reis stetig. Thee kaum stetig. Cacao Grenada 65—67 s, Trinidad 59—65 s. — 5 Uhr. Schellack T. N. Orange per September 121 s. Kautschuk fein Para 3 s 1½ d. Oele. Leinöl per August 21 s 1½ d, per Januar-April 20 s 1½ d. Rüböl, raff. 22 s 6 d, braunes per September-December 20 s 9 d. Baumwollöl, raffinirtes 17 s 10½ d, rohes per August-October 15 s 10⅝ d. Terpentinöl 20 s 6 d.

**London,** 20. August. (Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 87 641 t, Ablieferungen an den Consum für die Woche und Ablieferungen für den Export 1101 t, gelandet während der Woche 755 t. — Kaffee. Vorrath 11 717 t, Ablieferungen an den Consum für die Woche 209 t, Ablieferungen für den Export 414 t, gelandet während der Woche 250 t. — Reis. Vorrath 18 699 t, Ablieferungen der Woche 1361 t, gelandet während der Woche 143 t.

**Guayquil,** 17. August. Cacao. Halbmonatliche Zufuhren 8000 Quintals Arriba, 14 000 Quintals Balao (gegen 8500 und 10 500 Quintals zur Zeit 1894).

**Hamburg,** 20. August. Kleesaat per 50 kg brutto, weiss ruhig, mittel 40—50 ℳ, fein und hochfein 55—75 ℳ; Alsyke geschäftslos, mittel 30—35 ℳ, fein und hochfein 40—52 ℳ, roth geschäftslos, amerik. 44—49 ℳ. Timothee geschäftslos, amerik. 20—26 ℳ, russ. 26—30 ℳ, sächsisch 30—35 ℳ.

**Hamburg,** 20. August. Spiritus fest, per August-September 19⅝ Br., per September-October 19⅝ Br., per October-November 19⅝ Br., per November-December 19⅝ Br.

**Paris,** 20. August. (Schluss.) Spiritus behauptet, per August 29,25, per September 29,75, per September-December 30,25, per Januar-April 31,25.

**Hamburg,** 20. August. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 6,90.

**Antwerpen,** 20. August. Petroleum. Raffinirtes Type weiss loco 18⅝, Verkäufer. Ruhig.

**New-York,** 20. August. Petroleum. Standard white in New-York 7,10, do. Philadelphia 7,05, Pipe line Certificates per Juli 130⅝ nom.

**Singapore,** 17. August. Zinn. Vom 1. bis 15. August wurden von den Straits verschifft: nach London 1100 t, nach Amerika 1075 t, nach dem europäischen Continent 570 t.

**London,** 19. August. Antimon ruhig, 31 £ 10 s B. Quecksilber ruhig, 7 £ 5 s 6 d.

**London,** 20. August, 5 Uhr Nachm. Kupfer 47 £, 3 Monate 47 £ 7 s 6 d, Makler-Schlusspreis 47 £ bis 47 £ 5 s, best selected engl. 51 £. Zinn, Straits 64 £, 3 Monat 64 £ 7 s 6 d, engl. 67 £. Blei, span. 10 £ 17 s 6 d, engl. 11 £. Zink, gewöhnliche Marken 15 £ 7 s 6 d, besondere Marken 15 £ 10 s, gewalztes schlesisches 19 £ 2 s 6 d.

**Valparaiso,** 17. August. Kupfer. Halbmonatliche Verladungen 1000 t.

**WTB. Glasgow,** 20. August. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 45 s ⅞ d.

**Hamburg,** 20. August. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt 60 ℳ, kleine 50 ℳ, Seezungen, grosse 180 ℳ, kleine 145 ℳ, Kleiese, grosse 70 ℳ, kleine 40 ℳ, Rothzungen 50 ℳ, Zander 70 ℳ, Schollen, grosse 40 ℳ, mittel 40 ℳ, kleine 15 ℳ, Schellfische, grosse 16 ℳ, mittel 8 ℳ, kleine 2 ℳ, Lachs, rothfleischiger 160 ℳ, Lachsforellen 180 ℳ, Flusshechte 60 ℳ, Hummer, lebende 220 ℳ, Cabliau, grosse 15 ℳ, kleine 10 ℳ, Lengfisch 12 ℳ, Rochen 6 ℳ, Blaufisch 10 ℳ. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: 2 Ewer mit diversen Fischen und Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest.

**Vlaardingen,** 17. August. (Bericht von Bets & van Hayst.) Holländische Heringe. Die Anfuhren von holländischen Heringen betragen in der letzten Woche 21 983 t, eine Anfuhrziffer, welche in der Woche gleichzeitig in 1894 60 000 t betrug. Die Totalziffer ist

| | | von Holland | von Schottland |
|---|---|---|---|
| | | 99 952 | 678 932 |
| gegen in | 1894 | 126 044 | 790 363 |
| „ „ | 1893 | 265 014 | 715 600 |
| und „ „ | 1892 | 177 158 | 650 000 |

Dass diese Ziffern eine feste Stimmung am Markte zur Folge hatten, ist sehr begreiflich. In Uebereinstimmung mit dem Marktwerth notiren wir heute für prima Volle 24,50 ℳ, gegen gleichzeitig in 1894 19 ℳ, in 1893 14,50 ℳ, in 1892 17 ℳ. Die norwegische Fischerei lieferte bis heute sehr wenig, wohl von guter Qualität, aber zu viel höheren Preisen als holländische und schottische. Unter den obwaltenden Umständen, da weder hier noch bei den Verkäufern sowohl im Inlande als im Auslande Vorräthe von einiger Bedeutung vorhanden sind und da die Fischerei in der letzten Zeit nur mässig war, ist die Aussicht auf niedrigere Preise nicht günstig, und wir wagen selbst bei viel besseren Anfuhren nur eine kleine Preisreaction in Aussicht zu stellen. Unterdessen bleiben Ueberraschungen dem Betrieb der Fischerei eigen und sind also auch nichts Ungewohntes für den Markt, der ihnen Ausdruck verleiht.

### Viehmärkte.

*) **Hamburg,** 20. August. (Original-Bericht der Notirungs-Commission.) Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Viehhof „Sternschanze" an der Lagerstrasse waren angetrieben: 1159 Stück, dieselben vertheilten sich ihrer Herkunft nach auf: Hannover 1029 Stück, Mecklenburg 120 Stück, Schleswig-Holstein 40 Stück. Es wurde gezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: I. Qualität 77—81 ℳ, ausnahmsweise bis 100 ℳ, II. Qualität 70—76 ℳ, III. Qualität 62—68 ℳ, geringste Sorte 48—55 ℳ. Der Handel war lebhaft.

**Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.**

Am 19. August 6808 t.

**Breslau,** 20. August. Getreidebericht. Bei mässigem Angebot war die Stimmung vorherrschend matt und Preise mussten theilweise nachgeben. Weizen matt, alter weisser per 100 kg 14,90—15,20 ℳ, alter gelber per 100 kg 14,80—15,10 ℳ, neuer weisser per 100 kg 14,40 bis 14,70 ℳ, neuer gelber per 100 kg 14,30—14,60 ℳ, feinster über Notiz. — Roggen ruhig, per 100 kg 10,90—11,20—11,50 ℳ. — Gerste höher, per 100 kg 9,00—10,00—11,00—13,00 ℳ, feinste darüber. — Hafer behauptet, alter per 100 kg 12,20—12,60—13,20 ℳ, feinster über Notiz, neuer matter, per 100 kg 11,30—11,70—12,10 ℳ. — Mais ohne Umsatz, per 100 kg 12,50 bis 13,25 ℳ.

**Hamburg,** 20. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 131—138. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 126, neuer 120, russischer loco ruhig, loco neuer 78. — Hafer ruhig. — Gerste ruhig. — Rüböl unverzollt still, loco 45½. — Wetter: Heiss.

**Antwerpen,** 20. August. Weizen weichend. — Roggen ruhig. — Hafer behauptet. — Gerste ruhig.

**Liverpool,** 20. August. Weizen 1—2 d niedriger. Mehl geschäftslos. Mais unverändert. — Wetter: Schön.

**Hull,** 20. August. Weizen billiger in Folge starker Zufuhr. — Wetter: Warm.

**Paris,** 20. August. (Schluss.) Weizen behauptet, per August 19,20, per September 19,00, per September-December 19,00, per November-Februar 19,25. — Roggen ruhig, per August 10,90, per November-Februar 10,95. — Mehl ruhig, per August 41,50, per September 42,10, per September-December 42,25, per November-Februar 43,10. — Rüböl ruhig, per August 48,50, per September 49,00, per September-December 49,25, per Januar-April 50,25. — Wetter: Heiss.

**New-York,** 20. August. Weizen stetig. — Rother Winterweizen 70, Weizen per August 68⅝, per September 68⅝, per October 69, per December 70⅝. — Mais stetig, per September 43⅝, per October 42⅝. — Mehl (Spring Wheat clears) 2,60. — Getreidefracht nach Liverpool 1⅞. — Wechsel auf London 4,89⅝.

**Chicago,** 20. August. Weizen stetig, per August 63, per December 66. — Mais stetig, per August 37⅝. — Schmalz per August 6,15, per October 6,22. — Speck short clear nominell. — Pork per August 9,65.

**Berlin,** 20. August. Der heutige Markt eröffnete unter dem Druck fortgesetzter Glattstellungen zu neuerdings niedrigeren Preisen. Dann entwickelte sich aber unter dem Vorgang der Mühlen allseitig gute Kauflust für Termine und Waare, die eine mässige Besserung im Gefolge führte, ohne damit gestrige Schlusspreise voll wieder herzustellen. Die Auslandsberichte boten keine Anregung, obwohl in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten die sichtbaren Vorräthe für Weizen aufs Neue um 947 000 Bushels sich verkleinert haben. Hier eröffnete der Preis für Weizen um 1,25 ℳ unter gestrigem Schluss, erholte sich aber bei sich verallgemeinernder Kauflust um 0,50—0,75 ℳ. Einige Partien Waare wurden an den Bedarf des Inlandes verkauft. — Für Roggen kamen, nach Begleichungen der Kundschaft und des Platzes zur Ausführung; nachdem Preise noch 1 ℳ eingebüsst hatten, trat eine vielseitige Kauf- und Deckungsfrage ein, die den allergrössten Theil des vorherigen Verlustes zurückbrachte. Waare hat im Ganzen noch keinen regeren Verkehr, jedoch zeigt sich allmählich etwas mehr Aufmerksamkeit seitens des Bedarfs. — Hafer war durch Glattstellungen gedrückt, nachdem diese jedoch bei Händlern Aufnahme gefunden, befestigte sich der Markt. — Mais ist knapp angeboten und ziemlich fest. — Mehl holte einen anfänglichen Verlust wieder zurück. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 für 100 kg brutto mit Sack. Termine anfangs flau, schliessen fest. September 14,05—15,05 ℳ bez., October 15,25—15,30 ℳ bez. — Weizenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 00 20,5—18,00 ℳ, Nr. 0 18,00—16,5 ℳ. Feine Marken über Notiz bez. — Roggenmehl für 100 kg brutto mit Sack. Nr. 0 und 1 15,5—15,00 ℳ, do. feine Marken Nr. 0 und 1 16,5—15,5 ℳ. — Roggenmehl Nr. 0 1,5 ℳ höher als Nr. 0 und 1. — Roggenkleie für 100 kg netto ohne Sack. Loco 7,20—7,60 ℳ. — Weizenkleie für 100 kg netto ohne Sack. Loco 7,20—7,40 ℳ. — Rüböl für 100 kg mit Fass. Termine still. Für diesen Monat, September-October 43,9 ℳ, November-December 43,8 ℳ.

**München,** 20. August.

Bankactien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bayr. Hdsb. 3002 | 192,10 | B. Notnb. 60% E. | 134,50 | Pfälzische Bank | 141,— |
| do. do. (1894) | 194,— | Bayr. Vereinsb. | 301,00 | Vereinsb. Nürnb. | 216,— |
| do. Hyp.- u. Wchs. | 330,— | Münchner Bank | 19,50 | | |

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brg. Brauh. Mün. | 306,— | Löwenbräu | 463,— | Ghr. Schmederer | 232,— |
| Hackerbräu | 234,50 | Münch. Kindl | 42,50 | Brauh. Würzbrg. | 166,— |
| Maximiliansh. | 560,— | Bw.-Sp. Kolbrm. | 118,20 | Localb. (Int 50%) | 126,90 |
| Oberb. Kohlbgw. | 319,— | Augsb. Bw. Ried. | 96,50 | Parq.- u. Holzb. F. | |
| Buntp. Aschaff. | 146,50 | Mech. Web. i. Hof | 290,— | Berlin. Passag. | 14,— |
| Aschaff. M.-Pap. | 140,— | Schuckert & Co. | 223,— | Portl.-C. Haidelb. | 148,75 |
| Münch.-D. Pap. F. | 390,— | Münch. Gasbel. | 417,— | Kunstm. Tivoli | 232,— |
| N. Bmw.-Sp. Hof | 337,— | Localb. Münchn. | 137,— | Münch. Tramb. | 204,30 |

## Telegraphische Coursberichte.

**Wien,** 21. August, Vormittags 11 Uhr — Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest. Credit-A. | 399,50 | Oest. Süd. (Lom.) | 110,75 | Deutsch. Markn. | 58,32½ |
| Oest. St. (Franz.) | 406,50 | Elbethalbahn | 292,50 | Ung. Goldrente | 123,05 |

Tendenz: Schwächer.

**Mailand,** 21. August, Vormittags 11 Uhr.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ital. Spr. Rente | 93,85 | Wechsel a. Paris | 105,— | Cred. mobiliare | — |
| Mittelmeerb. | 492,— | Wechs. a. Berlin | 129,60 | Banca Italia | 830,— |
| Meridionalb. | 667,— | Banca generale | 50,— | Rubattino-Ac. | 267,— |

**Berlin,** 21. August, 12 Uhr 15 Min. (Eröffnungscourse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest. Credit-Act. | 248,40 | Italien. Rente | 89,70 | Ostpreuss. Südb. | 94,90 |
| Oest.-U. Staatsb. | 172,40 | Ung. Goldrente | 103,60 | Russ. Südwestb. | — |
| Lombarden | 46,75 ca. | do. Kronenrent. | 99,50 | Warschau-Wien | 269,70 |
| It. Mittelm.-B. | 94,25 ca. | Mexikaner, alte | 93,30 | Bochum. Gussst. | 163,— |
| do. Meridional | 126 ca. | Mexikaner, neue | 93,60 | Kgs.- u. Laurah. | 143,10 |
| Disconto-Com. | 223,90 | Türkische Anl. | 25,75 | Gelsenk. Bgw.-G. | 178,40 |
| Darmstädter | 159,10 | Türkenloose | 139,10 | Harp. Bergb.-G. | 166,40 |
| Deutsche Bank | 196,75 | Russ. Anl. v. 1880 | 101,80 | Dortm. U. St.-Pr. | 73,25 |
| Dresdner Bank | 166,25 | do. Consols | 102,90 | Hibernia | 169,— |
| Berl. Handel | 161,50 | Neue Russen | 67,70 | Nordd. Lloyd | 107,90 |
| Buschtiehrad. B | 273,10 | Russ. Noten | 219,25 | Hb.-Ak. Packetf. | 104,80 |
| Elbethalbahn | 146,25 | 3p. dt. Reichsanl. | 100,— | Consolidation | 305,50 |
| Prince Henri | 81,40 | Consols | 100,— | Dannenbaum | 115,50 |
| Gotthardbahn | 186,40 | Dort.-Gr.-Ensch. | 146,90 | Trust-Dynamit | 146,90 |
| Schw. Centralb. | 146,50 | Lübeck-Büchen | 154,50 | Nationalbank | 145,50 |
| do. Nordostb. | 142,25 | Mainz-Ludwigh. | 120,10 | Canada Pacific | 51,20 |
| do. Unionb. | 90,75 | Marienb.-Mlaw. | 87,— | Werrabahn | — |

Tendenz: Unentschieden. Die Börse ist zumeist mit der Ultimoregulirung beschäftigt. Montanwerthe im Allgemeinen behauptet, Banken schwach. Oesterreichische Werthe auf Wiener Course höher.

**Berlin,** 21. August, 12 Uhr 40 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest. Credit-Act. | 248,25 | Dortm. Union | 73,30 | Ung. Kronenr. | 99,50 |
| Ung. Goldrente | 103,60 | Kön. u. Laurah. | 143,10 | Nordd. Lloyd | 108,— |
| Oest.-U. Staatsb. | 172,40 | Harpen. B.-Ges. | 166,50 | 3pr. Reichsanl. | 100,— |
| Italien. Rente | 89,70 | Russische Noten | 219,25 | 3proc. Consols | 100,— |
| Lombarden | 46,60 | Dresdner Bank | 166,50 | Neue Mexikaner | 93,25 |
| Elbethalbahn | 146,25 | Deutsche Bank | 197,25 | Mainzer | 120,10 |
| Berl. Disc.-Ges. | 223,50 | Berl. Handlsges. | 162,25 | Prince Henri | 81,25 |
| Boch. Gussst.-V. | 163,25 | Buscht. B. Lit. B | 273,10 | | |

Tendenz: Ruhig.

**Berlin,** 21. August, 1 Uhr 50 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest.-r. Cred.-A. | 248,40 | Berl. Disc.-Ges. | 223,10 | Nordd. Lloyd | 108,— |
| Oest.-U. Staatsb. | 171,75 | Berl. Handelsg. | 161,90 | Ung. Goldrente | 103,60 |
| Lombarden | 46,60 | Deutsche Bank | 196,90 | Italien. Rente | 89,80 |
| Buschtiehr. B | 273,25 | Dresdner Bank | 166,25 | 4% Russ. v. 1880 | 101,80 |
| Elbethalb.-Act. | 146,25 | Bochum. Gussst. | 162,75 | Russ. 4proc. Anl. | 67,60 |
| Dux-Bd. E.-B.-A. | — | Dortm. Union | 73,— | Rubelnoten | 219,25 |
| Gotthd. E.-B.-A. | 186,40 | Gelsenkirchen | 177,25 | Neue Mexikaner | 93,50 |
| Schw. Centralb. | 146,50 | Harpener | 166,30 | 3proc. Reichsanl. | 100,— |
| Warschau-Wien | 270,— | Hibernia | 167,20 | 3proc. Consols | 100,— |
| Marienb.-Mlaw. | 87,— | Kön.- u. Laurah. | 142,90 | Prince Henri | 81,25 |
| Mittelmeer-Act. | 94,25 | Consolidation | 304,50 | | |

* **Berlin,** 21. August. Fondsbörse. Die Vorbereitungen für die Ultimoliquidation, welche fast die ausschliessliche Thätigkeit des heutigen Börsenverkehrs ausmachten, führten auf den Hauptspeculationsgebieten zu weiteren, durch die Positionsverhältnisse bedingten Coursermässigungen. In erster Linie gilt dies für Kohlenactien. In Anbetracht der Preissteigerungen im Laufe dieses Monats sind die stattgefundenen Coursrückgänge als erhebliche jedoch nicht zu bezeichnen. Es zeigte sich zur Evidenz, dass die Grundtendenz der hiesigen Börse eine entschieden feste bleibt und die Speculation an ihrer bisherigen günstigen Auffassung bezüglich der wirthschaftlichen Lage festhält. Der Fondsmarkt war auch heute bei fast unveränderten Coursen sehr still. Deutsche,